

**Jahreshauptversammlung
des
Elternvereines St. Ruprecht/Raab
2012**

Moderation: Roswitha Schwarz

Protokoll: Mag. Petra Maier

Teilnehmerliste liegt bei

St. Ruprecht, 7.11.2012

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuwahlen der Leitungsorgane
4. Kassabericht
5. Beschlussfassung über Entscheidungsangelegenheiten
6. Investitionen für das Jahr 2012/2013
7. Flohmarkt
8. Sonstiges

Zu Top. 1

Die Obfrau Roswitha Schwarz begrüßt alle Teilnehmer sowie die beiden anwesenden Direktoren, Fr. Dir. Margit Schweighofer und Hr. Dir. Edmund Sackl.

Zu Top. 2

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben. Nach einem Zuwarten von 15 Minuten wird die Jahreshauptversammlung fortgesetzt. Die Sitzung beginnt um 19.45 Uhr.

Zu Top. 3

Die neuen Leitungsorgane werden gewählt und es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst, wie folgt:

Obfrau:	Roswitha Schwarz
Obmannstellvertr.:	Renate Schwarz
Schriftführer:	Mag. Petra Maier
Schriftführerstellvertr.:	Heidi Robausch

Kassier:	Mag. Anita Grabner
Kassierstellvertr.:	Margit Glössl
Kassaprüfer:	Romana Strobl
Kassaprüferstellvertr.:	Sylvia Hofinger

Die Obfrau, Fr. Roswitha Schwarz, bedankt sich bei Hr. Reisenhofer Werner für die Gestaltung der Homepage.

Zu Top. 4

Frau Mag. Anita Grabner legt den Kassabericht vor. Der Girokontostand per 30.9.2012 beträgt €2.437,57, wodurch sich eine Differenz zum Kontostand per 30.9.2011 von + € 472,89 ergibt. Die Kassa wurde von Frau Strobl Romana überprüft und für in Ordnung befunden. Der Kassier wird einstimmig entlastet.

Zu Top. 5

Aufgrund des Berichtes des Kassiers, Fr. Mag. Grabner, dass immer mehr zusätzliche Ausgaben zu tätigen sind, so z.B. fordert der Steirische Landesverband der Elternvereine pro Jahr rund €250,--, wird über die Höhe des EV-Mitgliedsbeitrages diskutiert.

Auch die Obfrau berichtet, dass Eltern angefragt hätten, ob es eine Unterstützung für Klassenfahrten für einzelne Kinder gäbe. Nach einer kurzen Diskussion darüber, wird beschlossen, dass es für Klassenfahrten keine Unterstützung von Seiten des Elternvereines gibt, da es einerseits zu viel Geld kosten würde und es andererseits ein zu großer Bürokratieaufwand wäre. Es werden nur Schulveranstaltungen gefördert, in deren Genuss alle Kinder kommen.

Es wird jedoch angeregt, den Mitgliedsbeitrag für den EV für alle Kinder einzuheben (bis jetzt bezahlt nur das jüngste Kind). Nach einer kurzen Diskussion darüber wird einstimmig beschlossen, den Mitgliedsbeitrag von €5,-- ab dem nächsten Schuljahr für alle Kinder der Volks- und Hauptschule einzuheben.

Zu Top. 6

Die Obfrau berichtet über die Investitionen für das abgelaufene Jahr und bittet um Vorschläge bzw. Anliegen für das neue Schuljahr.

Fr. Dir. Margit Schweighofer bedankt sich für die Unterstützung in der Vergangenheit und bittet für 2 kleinere Projekte (ein Native Speaker bei den 4. Klassen und ein „Leseprojekt“) um Mitfinanzierung. Heuer stehen keine größeren Projekte an, erst nächstes Jahr wieder. Der EV hat ihr eine Unterstützung zugesagt.

Hr. Dir. Edmund Sackl von der Hauptschule bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und stellt seine Anliegen für dieses Jahr vor. Diese sind der ECDL-Zuschuss und die Unterstützung für den Native Speaker, Fr. Katharina Hampton. Dir. Sackl erklärt, dass für den Native Speaker kein Geld von den Eltern/Kindern eingefordert werden darf. Für die Bezahlung muss die Gemeinde oder der Elternverein aufkommen. Der EV hat ihm eine Unterstützung zugesagt.

Die Obfrau Roswitha Schwarz teilt mit, dass auch mitten im Schuljahr kurzfristig Unterstützungen gegeben werden können. Weiters wird bekanntgegeben, dass der Vortrag von Dr. Wlasak betreffend Drogen für die 3. und 4. Klassen der Hauptschule ist. Termin wird noch nicht genannt.

Die Obfrau berichtet weiters wofür in der VS und HS Geld ausgegeben und auch eingenommen wurde:

Einnahmen: - Mitgliedsbeiträge
- Schibazar
- Fahrradbörse
- Fest „Feuerfest und Bohnenstark“
- St. Ruprechter Straßenfest

Ausgaben VS: - Mein Körper gehört mir
- Die große Nein-Tonne

Ausgaben HS: - Euro Hora
- Vortrag mit Hr. Strassegger über die Gefahren im Internet
- Vortrag mit Hr. Pitzer über das Lesen
- ECDL
- Native Speaker

Zu Top. 7

Der Flohmarkt für gebrauchte Wintersportartikel findet am Sonntag, 25.11.2012, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Hauptschule statt. Die Einzelheiten darüber werden besprochen. Die im Vorjahr sehr gut angenommene Fahrradbörse findet wieder 14 Tage vor Ostern, am 16.3.2013 am Hauptplatz von St. Ruprecht/Raab statt.

Zu Top. 8

Fr. Renate Schwarz spricht das Projekt „Fun-Court“ an und berichtet, dass es nach Aussage der Gemeinde nicht am Geld, sondern am Platz liegen würde, dass ein Bau noch immer nicht zustande gekommen sei.

Fr. Dir. Schweighofer teilt diesbezüglich mit, dass eine Lage direkt neben dem Schulhaus am Vormittag zu laut sei.

Nach einer Diskussion wird angeregt, ob es nicht möglich sei, einen Platz „weg“ von der Schule zu finden, z.B. in der Nähe vom St. Ruprechter Bad. Daraufhin erklärt Hr. Dir. Sackl, dass es für einen Fun-Court außerhalb des Schulgeländes keine Schulbudgetfinanzierung gäbe.

Der Elternverein verspricht, am Projekt dranzubleiben und nochmals bei der Gemeinde nachzufragen.

Weiters wird über den Unterrichtsgegenstand „Informatik“ in der Hauptschule diskutiert, da heuer in der 1. Klasse (lt. Elternmitteilung) kein Informatik, sondern „nur“ Maschinschreiben unterrichtet werde. Hr. Dir. Sackl erklärt, dass in der 1. und 2. Klasse der Schwerpunkt auf das Maschinschreiben gelegt und erst ab der 3. Klasse „richtige“ Informatik unterrichtet wird (Grund: beschränkte Stundenanzahl). Es werden jedoch auch schon beim Maschinschreiben in den ersten beiden Klassen erste Schritte in Informatik unterrichtet.

Die Sitzung wird um 20.45 Uhr geschlossen.